

SICHERHEITSDATENBLATT

Tastatur Reiniger

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktname : Tastatur Reiniger

Verwendung des Produkts : Reiniger.

Firmenbezeichnung

Hersteller : HG International b.v. **Telefonnr.:** : +31 (0)36 54 94 700

Adresse : Damsluisweg 70 **Fax** : +31 (0)36 54 94 744

1332 EJ Almere **Internet:** : www.hg.eu

Land : Niederlande **E-mail** : safety@hg.eu

Notfall-Tel.Nr. : Umwelt Bundes Amt +49 (0)30 8903-0

2. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Änderungen als gefährlich eingestuft.

Klassifizierung : R10

Physikalische/chemische Gefahren : Entzündlich.

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff/Zubereitung : Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nummer	EG-Nummer	%	Klassifizierung
Deutschland				
Ethanol	64-17-5	200-578-6	30 - 100	F; R11
Methanol	67-56-1	200-659-6	1 - 5	F; R11 T; R23/24/25, 39/23/24/25

Den vollständigen Text der oben beschriebenen R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16

* Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen : Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Einen Arzt verständigen.

Verschlucken : Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt : Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Einen Arzt verständigen.

Ausgabedatum

13-10-2008.

Version

1.01

Seite: 1/7

SICHERHEITSDATENBLATT

Tastatur Reiniger

Augenkontakt : Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel : Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Trockenchemikalien oder CO₂ verwenden.

Besondere Expositionsrisiken : Entzündbare Flüssigkeit und Dämpfe. Dämpfe können sich explosionsartig entzünden. Dämpfe können sich in tiefgelegenen oder geschlossenen Bereichen ansammeln oder sich sehr weit bis zu einer Zündquelle ausbreiten und zu einem Flammenrückschlag führen. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr.
Nicht verfügbar.

Bei thermischer Zersetzung gefährliche Zersetzungsprodukte : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlenoxide (CO, CO₂).

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Sofort Rettungskräfte hinzuziehen. Sämtliche Zündquellen entfernen. Nicht benötigte Personen fernhalten. Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Abschnitt 8). Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten.

Umweltschutzmaßnahmen : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

Reinigungsmethoden : Wenn keine Einsatzkräfte verfügbar sind, die verschüttetes Produkt eindämmen. Bei kleineren Verschüttungen Absorptionsmittel begeben (notfalls auch Erde) und das Material mittels eines nicht funkenbildenden oder explosionsgeschützten Hilfsmittels zur Entsorgung in einen dicht verschließbaren, entsprechend geeigneten Behälter geben. Bei größeren Freisetzungen, verschüttetes Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfluß in Gewässer erfolgen kann. Verschüttetes Material in einen geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

Hinweis: Informationen zur Schutzausrüstung von Personen finden Sie in Abschnitt 8 und Informationen zur Abfallbeseitigung in Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung : Behälter verschlossen halten. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Um Feuer und Explosion zu vermeiden, statische Elektrizität vor dem Umfüllen des Materials durch Erden und Verbinden der Behälter und Geräte ableiten. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden.

Lagerung : In einem separatem, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden.

Verpackungsmaterialien

Empfohlen : Originalbehälter verwenden.

Besondere Verwendung : Nicht verfügbar.

Deutschland - Lagerklasse : Nicht verfügbar.

Ausgabedatum

13-10-2008.

Version

1.01

Seite: 2/7

SICHERHEITSDATENBLATT

Tastatur Reiniger

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Zu überwachende Grenzwerte</u>
<u>Deutschland</u> Ethanol	<p>MAK-Werte Liste (Deutschland, 2000). Hinweise: Spitzenbegrenzung: 1920 mg/m³ 4 Mal pro Schicht, 30 Minute(n). Spitzenbegrenzung: 1000 ML/M3 4 Mal pro Schicht, 30 Minute(n). TWA: 960 mg/m³ 8 Stunde(n). TWA: 500 ML/M3 8 Stunde(n).</p> <p>TRGS900 MAK (Deutschland, 2003). Hinweise: Spitzenbegrenzung: 7600 mg/m³ Spitzenbegrenzung: 4000 ppm TWA: 1900 mg/m³ 8 Stunde(n). TWA: 1000 ppm 8 Stunde(n).</p>

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz : Entlüftungsanlage oder eine andere technische Einrichtung vorsehen, welche die Konzentrationen der Dämpfe unter den jeweiligen Arbeitsplatzkonzentrationen hält. Sicherstellen, daß Augenduschen und Notduschen in der Nähe des Arbeitsbereichs vorhanden sind.

Atemschutz : Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts ist keine Atemschutzmaske erforderlich.

Handschutz : Butylkautschuk-Handschuhe. Durchbruchzeit >= 8 Stunden:(5 mm)

Augenschutz : Spritzschutzbrille

Körperschutz : Arbeitskleidung oder Laborkittel.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

Physikalischer Zustand : Flüssigkeit.

Farbe : Hell Farblos.

Geruch : Alkoholartig.

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH : 8.9 (Konz. (% w/w): 100) [Alkalisch.]

Schmelzpunkt : Kann bei folgender Temperatur sich zu verfestigen beginnen: 0°C (32°F) Dies beruht auf Daten für den folgenden Inhaltsstoff: water. Gewichteter Mittelwert: -43.79°C (-46.8°F)

Siedepunkt : Geringster bekannter Wert: 64.7°C (148.5°F) (Methanol). Gewichteter Mittelwert: 91.45°C (196.6°F)

Flammpunkt : Geschlossener Tiegel: 28°C (82.4°F). (Pensky-Martens.)

Entflammbarkeit (Feststoff) : Nicht anwendbar.

Explosionseigenschaften : Nicht verfügbar.

Explosionsgrenzen : Größter bekannter Bereich: Unterer Wert: 5.5% Oberer Wert: 44% (Methanol)

Oxidationseigenschaften : Nicht verfügbar.

Relative Dichte : 0.942 g/cm³ (20°C / 68°F)

Löslichkeit : In den folgenden Materialien leicht löslich: kaltes Wasser, heißem Wasser, Methanol, Diethylether, Aceton.

Verdunstungszahl (Butylacetat=1) : Höchster bekannter Wert: 2.1 (Methanol) Gewichteter Mittelwert: 1.72 verglichen mit Butylacetat.

Ausgabedatum

13-10-2008.

Version

1.01

Seite: 3/7

SICHERHEITSDATENBLATT

Tastatur Reiniger

Sonstige Angaben

Selbstentzündungstemperatur : Geringster bekannter Wert: 370°C (698°F) (Ethanol).

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität : Das Produkt ist stabil.

Zu vermeidende Bedingungen Nicht verfügbar.

Zu vermeidende Stoffe Nicht verfügbar.

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlenoxide (CO, CO₂).

11. Angaben zur Toxikologie

Potentielle akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Einatmen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Verschlucken : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Hautkontakt : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Augenkontakt : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Akute Toxizität

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Test</u>	<u>Folge</u>	<u>Wirkungsweg</u>	<u>Spezies</u>
Ethanol	LD50	7060 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	3450 mg/kg	Oral	Maus
	LD50	6300 mg/kg	Oral	Hase
	LD50	15.8 mg/kg	Dermal	Hase
	LDLo	1400 mg/kg	Oral	human
	LDLo	5500 mg/kg	Oral	Hund
Methanol	LC50	64 (4 Stunde(n))	Einatmen	Ratte
	LD50	5900 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	14200 mg/kg	Oral	Hase
	LD50	7300 mg/kg	Oral	Maus
	LD50	15800 mg/kg	Dermal	Hase
	LD50	2000 mg/kg	Dermal	Ratte
	LDLo	143 mg/kg	Oral	human
	LDLo	428 mg/kg	Oral	human
	LDLo	6422 mg/kg	Oral	man
LDLo	393 mg/kg	Dermal	Affe.	

Potentielle chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Karzinogene Wirkungen</u>	<u>Mutogene Wirkungen</u>	<u>Entwicklungstoxizität</u>	<u>Beeinträchtigt die Fruchtbarkeit</u>
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------------------------	---

Kanzerogenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Mutagenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Reproduktionstoxizität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Zeichen/Symptome von Überexposition

Einatmen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Verschlucken : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Haut : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Betroffene Organe

Ausgabedatum

13-10-2008.

Version

1.01

Seite: 4/7

SICHERHEITSDATENBLATT

Tastatur Reiniger

- Andere schädliche Wirkungen**
- : Enthält Material, welches folgende Organe schädigt: Blut, das Fortpflanzungssystem, Leber, Magen-Darm-Trakt, obere Atemwege, Haut, zentrales Nervensystem (ZNS), Auge, Linse oder Hornhaut.
 - : Nicht verfügbar.

12. Angaben zur Ökologie

Daten zur Ökotoxizität

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Spezies</u>	<u>Zeitraum</u>	<u>Folge</u>
Ethanol	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde(n)	2 mg/l
	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde(n)	9.3 mg/l
	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde(n)	>100 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde(n)	>100 mg/l
	Daphnia magna (LC50)	96 Stunde(n)	>100 mg/l
Methanol	Oncorhynchus mykiss (LC50)	96 Stunde(n)	13000 mg/l
	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde(n)	>10000 mg/l
	Oncorhynchus mykiss (EC50)	48 Stunde(n)	13200 mg/l
	Lepomis macrochirus (EC50)	48 Stunde(n)	16000 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde(n)	>100 mg/l
	Daphnia magna (LC50)	96 Stunde(n)	>100 mg/l
	Lepomis macrochirus (LC50)	96 Stunde(n)	15400 mg/l

Sonstige ökologische Informationen

Persistenz und Abbaubarkeit

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>BSB₅</u>	<u>CSB</u>	<u>ThSB</u>
<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Aquatische Halbwertszeit</u>	<u>Photolyse</u>	<u>Biodegradibilität</u>
<u>Biologisches Akkumulationspotential</u>			
<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>LogP_{ow}</u>	<u>BCF</u>	<u>Potential</u>

- Mobilität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Andere schädliche Wirkungen** : Nicht verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung





- Hinweise zur Entsorgung** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.
- : Nicht verfügbar.
- Gefährliche Abfälle** : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

SICHERHEITSDATENBLATT

Tastatur Reiniger

14. Angaben zum Transport

Internationale Transportvorschriften

Vorschriften	UN-Nummer	Bezeichnung des Gutes	Klasse	Verpackungsgruppe	Etikett	Zusätzliche Informationen
ADR/RID-Klasse	1993	UN 1993, "dangerous goods in limited quantities of class 3", III, ADR (Ethanol)	3	III		Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 30 Meldepflichtige Menge 45 Bemerkungen Dangerous goods in limited quantities
ADN-Klasse	1993	UN 1993, "dangerous goods in limited quantities of class 3", III, ADN (Ethanol)	3	III		RQ (Meldepflichtige Menge) ADNR 45 Bemerkungen Dangerous goods in limited quantities
IMDG-Klasse	1993	"dangerous goods in limited quantities of class 3" UN 1993, PG III (Ethanol)	3	III		Notfallpläne ("EmS") 3-07 Meldepflichtige Menge 30 Bemerkungen Dangerous goods in limited quantities
IATA-DGR-Klasse	1993	"dangerous goods in limited quantities of class 3" UN 1993, PG III (Ethanol)	3	III		-

15. Vorschriften

EU-Verordnungen

- R-Sätze** : R10- Entzündlich.
- S-sätze** : S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S46- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- Sonstige EU-Verordnungen** : nichtionische Tenside , Duftstoffe : Citronellol , Benzyl Salicylate , Hexyl Cinnamal

SICHERHEITSDATENBLATT

Tastatur Reiniger

Verwendung des Produkts : Die Klassifizierung und Kennzeichnung wurden gemäß der EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen) festgelegt und berücksichtigen den Verwendungszweck des Produkts.
- Anwendungen für Endverbraucher.

Sonstige EU-Verordnungen

Zusätzliche Warnhinweise : Nicht anwendbar.

Kindergesicherter Verschluss : Nicht anwendbar.

Tastbarer Warnhinweis : Nicht anwendbar.

Richtlinie zu : Nicht anwendbar.

**Beschränkungen der
Verwendung und des
Inverkehrbringens**

**Statistische EG-
Klassifizierung
(Tarifkennziffer)** : 32089091

Nationale Vorschriften

Deutschland

**Beschäftigungsbeschränkungen
gemäß MuSchG /
JArbSchG.** : Nein.

Störfallverordnung : Nein.

Wassergefährdungsklasse : 3

16. Sonstige Angaben

**Vollständiger Wortlaut der R-
Sätze, auf die in Abschnitt 2 und
3 verwiesen wird - Deutschland** : R11- Leichtentzündlich.
R10- Entzündlich.
R23/24/25- Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R39/23/24/25- Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit
der Haut und durch Verschlucken.

**Vollständiger Text zu den
Einstufungen in den Abschnitten
2 und 3 - Deutschland** : F - Leichtentzündlich
T - Giftig

Historie

Druckdatum : 13-10-2008.

Ausgabedatum : 13-10-2008.

Datum der letzten Ausgabe : Keine frühere Validierung.

Version : 1.01

Verifiziert durch P. Stienstra.

Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.